

- 1) s. Meier/Zurlaubiana "Stammtafel" 864 unter 7.6.  
 2) s. Zurlaubiana AH 89/45 S. 3, Abschnitt 3

---

AH 128, 214<sup>v</sup> (aufgeklebt)

## 140

1642

A

VERZEICHNIS DER "BUOSSFELLIGEN SACHEN SO FÜR STATT UND AMBT  
 [ZUG, D.H. DEN STADT- UND AMTSRAT] SOLLEN GEBRACHT WER-  
 DEN", [AUFGEZEICHNET VOM ZUGER LANDSCHREIBER ADAM SIGNER]

---

"[1.] Der houbt [m. Peter] Trinckler [=Trinkler, von Menzingen] und  
 Fendrich [Oswald] **Hegglin** [von Brettigen], wägen Ossli Bruhis  
 [=Bruhin, von Menzingen] Suns kindts.

[2.] Houbt [m. Hans] Mäner [=Menner, von Baar] wägen einer Buoss so  
 Myn H [Ammann und Rat von Stadt und Amt Zug] uffgsetzt. wirtt  
 [der] weybel von Ba[a]r bricht darumb geben.

[3.] Jndänck H [Stadt- und Amtsrat] houbt [m. Hans] Späcken [=Speck,  
 von Zug] klag wider [den alt] Ammann [und derzeitigen Stadt- und  
 Amtsrat, Matthias] Zum Bach [=Zumbach, von Baar].

[4.] Hanss **Uster** von eines fridbruchs wägen gegen [den Hans **Sattler**,  
 gen.] Schmidt Brossi [=Schmied Brosi, beide von Baar], ist Schon  
 fürgstelt gsin hatt glaugnet."<sup>1</sup>

"Brosi soll auch fürtaget werden. Luth articuls gestrafft etc."

"[5.] der klein Beat Jacob **Meyenberg** [von Baar] wägen des [Michael  
**Rüttimann**, gen.] Butters von Steinhusen auch dass er dass bloss  
 wehr Jn der Reiffer gass [in Zug] gegen Hanss Uster under dem  
 manttel thragen"

"auch Jndenck Schwerens Jn Hanss feissen [=Feiss, von Zug] [Gast?-]  
 huss"<sup>1</sup>

"morn für mich"

"[6.] [Der] Müller [in Baar] Wolfgang **Werder** hatt Caspar **Müller**  
 ussengeladen, und damalen mit einem Beil nach Jm gworffen."

"wider all für uns"

"Osslj M ü l l e r [von Zug] Soll [Wolfgang] werder soll"<sup>2</sup>

"[7.] Fendrich **Etters** [von Menzingen] Buoss zu gedäncken.

[8.] Fäück<sup>3</sup> Beat Jacob Rogenmosser [=Rogenmoser, gen. Feük, von Zug]  
 von Schwerens wägen bim [Gasthof] Schmutz [=Löwen in Zug], und

über friden einen ussengladen, und mit dem Rābmesser verletzt den Hanss Jacob wāber [=Weber, von Zug].

[9.] Rudj guggletz [=Gugolz, von Horgen] mit dem Stoffel lasten [=Last, von Zug] Jm Reiffer gāslj Zweymahl fridtbrochen, mitt dem werck einest, und mit wortten auch einest.<sup>4</sup>

[10.] Toman Schmidt [=Schmid] von Baar der umbs Schwehren bim thor [in Zug?] nit gichtig ist und<sup>5</sup> ...<sup>6</sup>

[11.] Christen Meyer der schnider Jn der vorstatt und wullj: weber [=Wollenweber Oswald] **Brandenbergs** [beide von Zug] geseel gegen einander fridbrochen.<sup>7</sup>"

"Christen soll 5 lb. wofehr er nit mit ein person erwysen khan."

"[12.] Fendrich Caspar Sydler [=Sidler]

[13.] Osswaldt und Caspar Müller und wolffgang werder.<sup>8</sup>

[14.] IndenkH dess Matthisen [=Matthias N, von Zug] handel mit [dem] Sekhelm[eister der Stadt Zug] Carle [**Brandenberg**] so mier nit gleidet ist ...".

1) Dieser Eintrag ist durchgestrichen.

2) Dieser Eintrag ist durchgestrichen, s. weiter unten Pt. 13.

3) s. Zurlaubiana AH 97/24S Pt. 5, wo Beat Jakob Rogemoser und Feuk als zwei verschiedene Personen aufgeführt werden. In Wirklichkeit handelt es sich aber wie hier in AH 128/140 nur um eine Person, nämlich Beat Jakob Rogemoser, gen. Feuk. Der in den Serien 15, 13, 12, 10, 9, 6, 3 vorkommende Feuk, von Zug, ist somit höchstwahrscheinlich mit unserem Beat Jakob Rogemoser, gen. Feuk, identisch.

4) s. ebenda AH 127/39 Pt. 8

5) s. Anm. 1

6) Dieser Eintrag ist nicht zu Ende geführt.

7) s. Anm. 1

8) s. Pt. 6

---

Glossen vom Ammann von Stadt und Amt Zug, **Beat II.** Zurlauben  
AH 128, 215 und 222 - Blatt 222 leer

## 141

1642

A

NOTIZEN [VOM AMMANN VON STADT UND AMT ZUG, BEAT II. ZURLAUBEN]  
"STATT UND AMBT [ZUG] BETRÄFFENDE"

Zurlaubiana AH 128/140

---

"[1.] denen reden nachfragen, dz Martin **Etter** [von Menzingen] solte den König Jn frankhrych [**Ludwig XIII.**] einen Lutherschen Kezer [d.h. einen Anhänger Martin **Luthers**] geschulten haben. [Zeugen dafür seien] Lütenambt **Etter** [von Menzingen] und Fend[rich] **Bachman**[n, von Baar] etc.